



MUTEC-Award

Zur MUTEK 2026 wird **der MUTEC-Award** bereits zum zweiten Mal vergeben – eine Auszeichnung für herausragende Leistungen in der Gestaltung von Ausstellungen in Museen und Ausstellungshäusern.

Warum verleihen wir den MUTEC-Award?

Weil die Museums- und Ausstellungspraxis zusätzliche öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung verdient!

Museen sind systemrelevant, sie schaffen Räume für Begegnung, Reflexion und Zukunftsgestaltung. In Zeiten von Umbrüchen, polarisierenden Debatten und knapper werdenden Ressourcen leisten sie wertvolle Beiträge für Orientierung, Bildung und Dialog.

Ausstellungen sind dabei zentrale Vermittlungsräume – gestaltet mit Fachwissen, Kreativität und großem Engagement.

Mit dem MUTEC-Award 2026 möchten wir diese Leistung würdigen und sichtbar machen. Ausgezeichnet werden Ausstellungsprojekte, die durch innovative, nachhaltige oder inklusive Ansätze, emotionale Zugänge, neue Formen der Präsentation oder beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Museen und Ausstellungsgestalter:innen überzeugen.

Die Auszeichnung richtet sich an Museen sowie Ausstellungsgestalter:innen (Agenturen oder selbstständig Tätige) im DACH-Raum, die zwischen 2024 und 2026 eine Ausstellung realisiert haben.

Der MUTEC-Award wird von der Leipziger Messe in Kooperation mit ICOM Deutschland und VerA – Verband für Ausstellungsgestaltung e.V. vergeben.

Mit dem MUTEC-Award wollen wir den inspirierenden Visionen der Museen und Ausstellungsgestalter:innen auf der größten internationalen Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik in Deutschland eine Bühne geben - getragen von starken Partnern aus Museumswesen und Ausstellungsgestaltung, die für die fachliche Qualität, inhaltliche Tiefe und breite Verankerung des Awards in der Museums- und Ausstellungspraxis stehen.

Damit setzen wir ein starkes Zeichen für die kreative Kraft, das Engagement und die Relevanz musealer Arbeit im öffentlichen Raum und tragen zur Vernetzung und Weiterentwicklung der deutschsprachigen Museumslandschaft.



Wer darf teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Museen, Ausstellungsgestalter:innen, Planungs- und Gestaltungsbüros sowie interdisziplinäre Teams mit Sitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz.

Bewerbungen können entweder als Einzelbewerbung oder als gemeinsame Einreichung (z. B. Museum und Gestaltungspartner) erfolgen.

Was darf eingereicht werden?

- Ausstellungsprojekte, die zwischen 2024 und 2026 realisiert wurden– unabhängig davon, ob es sich um Sonder-, Dauer- oder Wanderausstellungen handelt.

Form der Einreichung

- Einreichung erfolgt ausschließlich **digital** über die Upload-Plattform der Leipziger Messe
Form der Einreichung - eine Präsentation mit der Projektdarstellung, versehen mit Texten, Bildern und Videos (Format 16:9, max. Größe -20 Seiten) als eine Datei gebündelt.
- Zusätzlich erstellen die 10 von der Jury nominierten Projekte ein **DIN A0 -Plakat**, das **per Post und digital** an die Leipziger Messe geschickt wird und auf der MUTEK 2026 im Ausstellungsbereich präsentiert wird. **Hinweis zum Einreichungsplakat:** Die Kosten für Druck und Versand des DIN-A0-Plakats werden von den Bewerber:innen übernommen. Die eingereichten Plakate können im Rahmen der MUTEK ausgestellt sowie für begleitende Kommunikationsmaßnahmen genutzt werden und werden nicht zurückgesendet.

Anforderungen für die Bewerbung

Ihre Projektdarstellung soll folgende Informationen sowie Antworten auf folgende Fragen beinhalten:

- Eckdaten zu der Ausstellung: Titel, Ort, Flächengröße, Durchführungszeitraum, kurze Beschreibung
- Welche Zielgruppe sollte die Ausstellung erreichen?
- Zu erwartende und/ oder bereits empfangene Besucherzahl
- Kurze Informationen zu den beteiligten Gestalter:innen / Kreativen
- Warum ist Ihr Projekt preiswürdig?



- Wie wurden Kriterien Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Innovativität, Interaktion/Partizipativer Ansatz und/oder besondere Präsentation im Projekt berücksichtigt? (Bitte explizit darauf eingehen)

Zeitplan

- **Bewerbungsfrist:** 31. Juli 2026
- **Jury-Sitzung und anschließende Bekanntgabe der Nominierten:** Ende August /Anfang September 2026. Zehn Projekte werden zur Ausstellung auf der MUTEK 2026 ausgewählt.
- **Bekanntmachung der drei Gewinner:innen und Preisverleihung:** 6. November 2026 um 13 Uhr im MUTEK-Forum. Die drei Gewinner:innen werden vor der offiziellen Bekanntgabe informiert und erstellen eine Projektpräsentation, die im Rahmen der Preisverleihung im MUTEK-Forum vorgestellt wird.

Wertungskriterien

Wir suchen innovative, zukunftsweisende und qualitätsvolle Projekte, die in mindestens einem der folgenden Kriterien überzeugen – idealerweise in mehreren. Die Jury bewertet die Projekte ganzheitlich. Nicht alle Kriterien müssen erfüllt sein:

1. Innovation & Kreativität

Das Projekt ist kreativ, wegweisend und weist einen klaren **Neuheitsgrad** auf. Es hebt sich sichtbar von bestehenden Lösungen ab und eröffnet neue Perspektiven für Ausstellungsgestaltung, Vermittlung oder Nutzung von Technologien.

2. Nachhaltigkeit

Das Projekt berücksichtigt Kriterien des **nachhaltigen Ausstellens**, z. B. durch ressourcenschonende Materialien, modulare Konzepte, Wiederverwendbarkeit oder eine langfristige Nutzungsperspektive.

3. Gestalterische Qualität

Die Präsentation überzeugt durch eine **hohe gestalterische Qualität** oder beschreitet bewusst neue Wege der Inszenierung. Gestaltung, Raum, Medien und Inhalte greifen schlüssig ineinander.

4. Barrierefreiheit & Inklusion

Das Projekt trägt aktiv dazu bei, **Barrieren zu reduzieren oder abzubauen** und ermöglicht einen gleichberechtigten Zugang für Besucher:innen mit Mobilitäts-, Hör-, Seh- oder kognitiven Einschränkungen.



5. Interaktivität & Partizipation

Besucher:innen werden **aktiv eingebunden** – durch Interaktion, Beteiligung oder dialogische Formate, die über eine rein passive Rezeption hinausgehen.

6. Einnehmende Ansprache

Das Projekt schafft eine starke Verbindung zwischen Inhalten und Besucher:innen. Es berührt, weckt Neugier oder bleibt nachhaltig in Erinnerung – etwa durch Storytelling, Atmosphäre, Inszenierung oder besondere räumliche, materielle und mediale Erfahrungen.

Jury und Preisgeld

Die Jury des MUTEK-Awards wird von der Leipziger Messe GmbH gemeinsam mit ICOM Deutschland und VerA -Verband für Ausstellungsgestaltung e.V. berufen. Sie setzt sich aus Expert:innen der Museumswelt und Ausstellungsgestaltung zusammen.

Der MUTEK Award ist mit einem **Preisgeld** dotiert:

I. Platz: 2.000 €

II. Platz: 1.500 €

III. Platz: 1.000 €

Seien Sie dabei und reichen Sie Ihr Projekt ein!

Zusammen gestalten wir die Zukunft der Museums- und Ausstellungsbranche im deutschsprachigen Raum. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr MUTEK-Team

Ellina Zvigelskaya

Tel.: +49 341 678 8037

E-Mail: e.zvigelskaya@leipziger-messe.de

www.mutec.de/de/mutec-award-2026/